

Hauptversammlung Weinbauverein Mels-Sargans

Am 24. März 2023 begrüßte der Präsident Heinz Lutz im Restaurant Kreuz in Heiligkreuz 42 Winzerinnen und Winzer und Simone Aberer, die neue Leiterin der St. Galler Fachstelle Weinbau, zur Hauptversammlung.

Ein sonnenverwöhnter Sommer und ein goldener Herbst waren die Zutaten für das hervorragende Weinjahr 2022. Im Kanton St. Gallen werden neben den beiden Hauptsorten Blauburgunder und Müller-Thurgau rund 30 weitere Rebsorten angebaut. Deren Anteil macht inzwischen einen Drittel der Trauben Ernte aus.

In Mels wurden 63'626 kg (2021 36'758 kg) Blauburgunder mit 96.3 Oechsle und in Sargans 46'831 kg (2021 26'057 kg) mit 96.0 Oechsle geerntet. In Mels und Sargans wurden im 2022 152'106 kg Trauben geerntet. Aus diesen Trauben wurden rund 152'000 Flaschen Melser- und Sarganserweine gekeltert. In Mels haben wir rund 13 ha und in Sargans 11 ha Rebfläche.

Als Leiterin der Fachstelle Weinbau des Landwirtschaftlichen Zentrums in Salez wurde Simone Aberer gewählt. Sie stellt sich kurz vor (Bild 1) und berichtet anschliessend über Schädlinge und Krankheiten im Weinbau. Mit ihrem Fachwissen und charmanten Auftreten konnte sie an diesem Abend die Herzen der Winzer und Winzerinnen erobern.

Nach einem feinen Nachtessen aus der «Kreuz-Küche» führte der Präsident mit gewohnter Routine durch die Versammlung. Die statutarischen Traktanden wurden alle einstimmig abgesehen. Unser Kassier Stefan Heeb und die Beisitzer Marco Bolt, Ignaz Bärtsch und Andreas Gassner wurden für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Es ist bemerkenswert, dass die Mitglieder und der Vorstand von unserem Verein immer jünger werden. Präsident Heinz Lutz wurde für 30 Jahre Vorstandstätigkeit und davon 25 Jahre als Präsident mit Weinen aus Mels und Sargans geehrt (Bild 2).

Am Samstag, den 27. August 2022 hatten der Weinbauverein Mels-Sargans und die Knabengesellschaft Heiligkreuz erstmals zum Weinfest geladen. Die erste Auflage des Heiligkreuzer Weinfests ist Geschichte – und kann als voller Erfolg verbucht werden. Die Mitglieder der beiden Vereine zeigten sich sehr zufrieden. Während sich die Knabengesellschaft für den Weinweg verantwortlich zeichnete – eine Art Flaniermeile, auf welcher die Weine aller drei Melser Keltereibetriebe Müller, Bärtsch und Weinbaugenossenschaft degustiert und gekauft werden konnten – stellte der Weinbauverein in der Halde eine Weinstube mit Festwirtschaft, 22 verschiedenen Weinen aus Mels und Unterhaltung für Gross und Klein. Der Weinbauverein hat auch eine Kinderspielecke angeboten, welche sehr rege benutzt wurde. In der Weinstube spielte Alleinunterhalter Meiri bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz auf.

Dank einigen Gutschriften von unseren Lieferanten konnte beim Weinfest ein Gewinn erwirtschaftet werden. Dies ermöglichte es, für das nächste Weinfest einige Poloshirts mit unserem Logo zu kaufen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 394 Franken.

Anlässlich unserer Informationsveranstaltung vom 5. Januar 2023 wurde beschlossen, die Verwirrungstechnik des Traubenwicklers flächendeckend in allen Reblagen Mels und Sargans einzusetzen. An einer weiteren Sitzung vom 2. Februar 2023 mit den Traubenaufkäufern, den Präsidenten der Rebbau-Kommission Mels Hanspeter Bärtsch und des Weinbauvereins Mels-Sargans Heinz Lutz sowie dem Lieferanten Andermatt Biocontrol Suisse, wurde der Ausbringungstag der Dispenser bestimmt.

Im Laufe des Jahres haben drei Mitglieder ihren Austritt bekanntgegeben. Diese Lücke konnte mit drei Neumitgliedern – Andreas Brunner, Connie und Walter Gartmann – wieder ergänzt werden. Der Mitgliederbestand bleibt bei 86 Mitgliedern.

Am 29. 4. bis 1.5.2023 findet wiederum der Anlass der Offenen Weinkeller beim Melsener Rathauskeller, Weingut Gonzen und Weingut Steinersteg statt. Zu diesem Anlass sind Alle zum Besuch der Kellereibetriebe und zur Degustation der Weine eingeladen.

Am 2. September 2023 ab 11 Uhr organisiert der Weinbauverein zusammen mit dem Feuerwehrverein Heiligkreuz-Mels das zweite Weinfest in Heiligkreuz. Für das Weinfest-OK stellen sich wieder Philipp Meier, Andreas Gassner und Marco Bolt zur Verfügung. Wiederum ist der Verein auf die Hilfe der Mitglieder beim Auf- und Abbau und in der Festwirtschaft angewiesen. Ebenso ist die persönliche Werbung für das Weinfest im Bekanntenkreis sehr wertvoll.

Vom 22. – 24. August 2024 ist eine Weinbaureise in die Pfalz geplant. Das über 80 km lange Gebiet liegt zwischen dem Pfälzer Wald und der Rheinebene und grenzt im Süden an das Elsass. Durchzogen wird die Pfalz von der "Deutschen Weinstrasse". Damit die Reise durchgeführt werden kann, muss die Teilnehmerzahl mindestens 40 und maximal 50 Personen betragen



Simone Aberer leitet neu die St. Galler Fachstelle für Weinbau

Die Nachfolgerin von Markus Hardegger am Landwirtschaftlichen Zentrum (LZSG) in Salez ist in Feldkirch aufgewachsen und österreichisch-liechtensteinische Doppelbürgerin. Sie hat einen Bachelor in Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft von der Universität für Bodenkultur (BOKU) in Wien. Die Vorarlbergerin mit Jahrgang 1989 begeisterte sich schon früh für den Weinbau, arbeitete als Studentin im Weinhandel und machte Praktika auf Weinbaubetrieben in der Steiermark und in Portugal. Berufliche Erfahrung sammelte sie bei der Landwirtschaftskammer Vorarlberg im Bereich regionale Direktvermarktung und beim landwirtschaftlichen Beratungsunternehmen RhyTop, das seinen Sitz im LZSG Salez hat.

